Zugestellt durch Österreichische Post.at Informationsblatt der ÖVP Weißkirchen
Weißkirchen Aktiv / 3. Ausgabe Dezemeber 2020

aktiv

oövp Weißkirchen

Ein FROHES NEUES JAHR wünscht die ÖVP Weißkirchen

mit dabei oövp Weißkirchen a.d. Traun

BLEIBEN SIE GESUND

Liebe Weißkirchnerinnen und Weißkirchner

Thomas Waldenhofer, ÖVP Parteiobmann

Auch das Jahr 2020 neigt sich nun bald dem Ende zu. Ein Jahr, dass mit Sicherheit in die Geschichtsbücher eingehen wird.
Leider nicht im positiven Sinn. 2020 war, nicht zu vergleichen mit dem bisher erlebten.
Wie leben nun fast seit einem Jahr in einer Ausnahmesituation.
Wer hätte bei den Silvesterfeiern 2019 so ein Jahr 2020 erwartet? Jeder ist in diesem Jahr auf die eine oder andere Art gefordert gewesen. Ob im Handel, in Pflege- und Dienstleistungsbetrieben und in vielen anderen Berufen, alle haben besondere Herausforderungen zu bewältigen gehabt und auch gemeistert.
Auch gesundheitlich hat uns Corona eine Menge abverlangt – sei es durch eine eigene Corona-Erkrankung oder durch die Pflege von Verwandten, die an Corona erkrankt sind.
Auch im Gemeindeleben von Weißkirchen war 2020 ein etwas anderes Jahr.
Wir alle mussten unsere sozialen Kontakte auf ein Minimum reduzieren,
Wir konnten an keinen Veranstaltungen teilnehmen und auch keine durchführen.
Auch in den Betreuungseinrichtungen für unsere Kinder herrschte über viele Wochen Ausnahmezustand. Nicht anders war es für die gesamte Administration in der Gemeinde. Ich möchte in dieser Ausgabe von Weißkirchen Aktiv die hervorragende Arbeit unseres Kindergartens und der Volksschule besonders hervorheben und allen Gemeindebediensteten einen großen Dank aussprechen. Allen Eltern wurde heuer bewusst, wie wichtig die Betreuung unserer Kinder ist. Den wahren Wert einer Dienstleistung erkennt man leider erst dann, wenn sie nicht mehr verfügbar ist.
So haben viele Eltern Arbeit und Kinderbetreuung unter einen Hut bringen müssen und dabei die eine oder andere nervenaufreibende Situation meistern müssen.
Erschwerend kam dazu, dass nicht auf die Mithilfe der Großeltern gebaut werden konnte, weil diese ja vor Ansteckungen geschützt werden mussten. Das war nicht nur für Eltern und Kinder ein großer Verlust. Auch für die älteren Menschen ist die Zeit der Isolation eine sehr schwierige Zeit. Ich hoffe für uns alle, dass im Jahr 2021 bald wieder unser gewohnter Lebensablauf stattfinden kann und wir wieder miteinander Feiern und uns ohne Einschränkungen treffen können
Somit wünsche ich Ihnen Frohe Weihnachten und ein guten Rutsch ins nächste Jahr.

Ihr Thomas Waldenhofer

Der Fraktionsobmann berichtet

Fraktionsobmann
Siegfried Steindler

Ein sehr herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. So etwas wie heuer haben wir alle noch nicht erlebt. Ausgangsbeschränkungen, die Schließung von Schulen und Geschäften und sogar Gottesdienste finden oder fanden nicht statt. Nicht nur unsere Gesundheit ist permanent in Gefahr, auch die gesamte Wirtschaft.

Alle Gemeinden stehen vor besonderen Herausforderungen. Obwohl unsere Regierung alle Bereiche massiv finanziell unterstützt, erleben wir eine schwierige Zeit, die uns noch lange beschäftigen wird. Einige Berufsgruppen wie das Gesundheitswesen, der Pflegebereich, die Polizei, das Rote Kreuz, die Lehrerinnen und Lehrer, haben es besonders schwierig und sind extrem gefordert. Auch wenn man es nicht merkt, das Gemeindeleben und die Gemeindepolitik arbeiten weiter. Alle Beteiligten haben an einem Strang gezogen und es bravourös geschafft, Weißkirchen auf Kurs zu halten. Auf Hochtouren laufen die Planungen für das kommende Jahr, das hoffentlich das letzte Corona-Jahr sein wird. Große Projekte stehen zur Verwirklichung an. So haben wir das größte Straßenbau und Straßensanierungsprogramm im Ausmaß von über. € 600.000,-- geplant. Gleichzeitig sollen die Wasserversorgung weiter ausgebaut und ein Grundstück für den Neubau des Feuerwehrhauses angekauft werden.

Dieser Neubau ist dringend notwendig und soll möglichst in den nächsten Jahren realisiert werden. Das alles sind für unsere Gemeinde gewaltige finanzielle Belastungen.
Dass wir solche wichtigen Vorhaben anpacken können, verdanken wir einem vernünftigen und sparsamen Umgang mit Finanzressourcen in den vergangenen Jahren. Auch die Unterstützung von Betriebsansiedelungen trägt nun Früchte und schafft finanziellen Spielraum. Dazu kommt die großzügige Förderpolitik von Land und Bund im Rahmen des Corona-Krisenmanagements. Alles das bedeutet aber nicht, dass nun Geld in unbeschränktem Ausmaß zur Verfügung steht. Gerade die Corona-Pandemie hat deutliche Einnahmeverluste für die Gemeinde zur Folge.. Das wird in den kommenden Jahren im Budget deutlich spürbar sein. Ich möchte bei dieser Gelegenheit auch nicht unerwähnt lassen, dass alle unsere Gemeindebediensteten gerade jetzt in dieser Pandemiezeit eine ganz ausgezeichnete Arbeit leisten und sich dafür einsetzen, dass der Gemeindebetrieb im vollem Ausmaß aufrecht bleibt: Jedem einzelnen Mitarbeiter und jeder Mitarbeiterin gilt dafür mein ganz persönlicher Dank. Um diesen Dank auch sichtbar zu machen, hat die ÖVP-Fraktion in der letzten Gemeindevorstandsitzung den Antrag auf Auszahlung einer einmaligen Prämie für jede(n) Bedienstete(n), gestellt. Erfreulicherweise wurde dieser Antrag einstimmig von allen Fraktionen angenommen.

Liebe Weißkirchnerinnen und Weißkirchner, ich wünsche ihnen trotz der schwierigen Umstände ein schönes und frohes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel mit viel Glück, Erfolg und vor allem viel Gesundheit.

Ihr Siegi Steindler

GERÜSTBAU MEISTERBETRIEB DIETZ

Mei liabstes Bankerl

In dieser neuen Rubrik unserer Zeitung möchte ich den Lebensgenuss in Weißkirchen in den Vordergrund stellen. Ich lade Sie daher dazu ein, uns ein Foto samt Beschreibung ihres Lieblingsbankerls in Weißkirchen zuzusenden.

thomas.waldenhofer@gmx.at
Unter allen Teilnehmern, die uns einen Artikel zusenden, wird am Ende jedes Jahres ein toller Erlebnisgutschein aus Weißkirchen verlost.

Bankerl nähe Reitstall Lauber

Mein Lieblingsbankerl
Auf meiner großen Runde mit unserem Smoky mache ich sehr gerne einen Abstecher zu diesem - nicht ganz einfach zu findenden Bankerl. Genau darum liebe ich es auch, es fährt kein Auto vorbei, man hat einen wunderbaren Blick auf den Sonnenuntergang - genau richtig für eine kleine Pause. Wo es genau ist, verrate ich nicht - sonst ist es bei meinem nächsten Spaziergang nicht mehr frei, aber soviel sei verraten - es ist am Weg zum Golfplatz.

Eure Christine

Lachs auf der Zedernholzplanke

Zutaten:

1 Lachsseite

6 Kirschtomaten

1 Zitrone

1 Bund Dill

Salz, Pfeffer, Chilipulver

Kräuterbutter

Zubereitung:
Die Zedernholzplanke für mindestens 2 Stunden wässern.
Das Lachsfilet häuten und noch vorhandene Gräten, mit der Pinzette entfernen. Den Lachs mit Papiertüchern gut trockentupfen.
Den Lachs auf die Planke legen und mit Salz, Pfeffer und Chili würzen. Jetzt noch etwas Zitronenabrieb zum Parfümieren raufgeben, den Dill zupfen und am Lachs verteilen. Als Garnierung die Kirschtomaten, Zitronenscheiben und die in Scheiben geschnittene Kräuterbutter auf der Lachsseite platzieren.
Den Grill auf direkte Hitze (200°C) vorbereiten. Den Plankenlachs über die Glut, oder beim Gasgrill auf direkter Hitze stellen und ca. 10 Min. grillen.
Jetzt noch für 10 Min. bei geschlossenem Grill, aufs Ablagerost stellen.
Die Unterseite der Holzplanke, sollte dabei leicht verbrannt sein. Der dabei entstehende Rauch umschließt den Lachs und gibt ein gleichmäßiges, rauchiges Aroma ab.

Gutes Gelingen und einen besinnlichen Advent wünscht Werner Schröder
Guten Appetit und frohe Weihnachten!

Aus dem Kindergarten Weißkirchen

Martinszeit im Kindergarten und in der Krabbelstube

Bei uns im Kindergarten und in der Krabbelstube spielen Feste eine wichtige Rolle. Durch sie erleben die Kinder Brauchtum und Traditionen. Gemeinsam zu feiern stärkt den Zusammenhalt und macht Spaß. Die Kinder freuen sich jedes Jahr auf das Martinsfest und sind bei den Vorbereitungen eifrig dabei. Das Thema „Teilen“ ist gerade im Kindergarten und in der Krabbelstube ein zentrales Thema, weil die Kinder ja im Alltag in der Gruppe viele Materialien teilen müssen. Für manche Kinder ist das auch eine neue Erfahrung. Die Geschichte, die wir vom Heiligen Martin kennen und wie er dem armen Mann hilft, fesselt die Kinder sehr. Auch heuer hatten sie die Möglichkeit die Martinslegende im Rollenspiel auszuspielen. Natürlich sangen wir auch Martinslieder und tanzten mit den Laternen.

In den Gruppen wurden heuer auch gemeinsam Kipferl gebacken die die Kinder am 11. November bei der Martinsjause geteilt haben. Auch wenn unser Martinsfest am Abend heuer leider nicht möglich war, war es uns wichtig für die Kinder am Vormittag ein stimmungsvolles Fest zu gestalten. Als Ausklang machten wir einen Laternenumzug durch Weißkirchen. Vielleicht hat uns ja der eine oder andere dabei gesehen.

INDUSTRIE HF MONTAGEN

HF Industriemontagen
Franz Hofmaninger GmbH

A-4654 Bad Wimsbach-Neydharting
Traun 8a

part of www.hf-group.at

Telefon: +43 7245 25845
Fax: +43 7245 25845-30
E-mail: office@hf-imo.at

Liebe Freunde vom und im Seniorenbund!

Gerne würden wir von unseren Reisen, Ausfahrten usw. berichten. Wir haben im Vorjahr für heuer 2020 ein interessantes und umfangreiches Jahresprogramm erstellt. Und dann kam leider „Corona“ und machte alles zunichte. Diese fürchterliche Pandemie hat uns voll getroffen. Alles war plötzlich anders. Im Sommer d.J. machten wir noch vereinzelt Tagesfahrten, Wanderungen, ab Herbst dann der totale Vereins-Stillstand. Wir mussten auch unsere monatlichen Stammtische absagen, die alljährliche Weihnachtsfeier gab es auch nicht. Dennoch wollen wir positiv in die Zukunft blicken. Die bevorstehenden Impfungen ab Jänner 2021 geben uns Hoffnung, dass wir vielleicht ab Frühjahr/Sommer 2021 wieder unsere gewohnten und beliebten Seniorenbund-Aktivitäten, Ausflüge und Reisen durchführen können. So haben wir – wenn es die Corona-Entwicklung erlaubt - als „Jahres High-Light“ für das kommende Jahr u.a. folgende 2 Busreisen geplant:

6 Tagesfahrt Vorarlberg v. 24.5 bis 29.5.2020

1.Tag: Anreise über Silvretta Hochalpenstraße mit Stausee-Bludenz-Feldkirch-Bregenz. 2.Tag: Bregenz-Stadtführung-Pfänder 3.Tag: Lindau-Friedrichshafen-Meersburg-Insel Mainau-Uttwil-Frasnacht-Höchst-Bregenz. 4.Tag: Dornbirn-Bödele-Schwarzenberg-BregenzerWald-Bezau-Mehlau-Damüls-Bregenz 5.Tag: Hohenems-Rankweil-Bludenz-Brandnertal-Lünersee-Feldkirch-Bregenz 6.Tag: Bregenz-Hochtannberg-Lech-Arlsberg-St.Amton-Landeck-Innsbruck-Mondsee-Weißkirchen

4 Tagesfahrt Osttirol v. 17.8. oder 24.8.2020

1.Tag: Salzburg-Kl. Deutsches Eck-Zell am See-Mittersill-Felbertauern-Matrei-Gschlößer Panoramazug-Venedigerhaus-Innergschlöß-Lienz 2.Tag: Defereggental-St.Jakob-Wasserfall Maria Hilf-Stallersattel-Obersee-Lienz-evtl.Schloss Bruck 3.Tag: Virgental-Ströden-Umbalfälle-Kals am Großglockner-Lienz 4.Tag: Mölltal-Heiligenblut-Großglockner Hochalpenstraße-Hochtor-Bruck an der Glocknerstraße-Taxenbach-Bischofshofen-Weißkirchen
Nähere Details bzw. alle unsere Aktivitäten-Ausflüge-Veranstaltungen usw. entnehmt bitte dann dem Jahres-Programm, welches durch unsere Sprengelbetreuer termingerecht verteilt wird.

In diesem Sinne wünschen Euch Obmann Leopold Trinkl, alle Funktionäre und Sprengelbetreuer sowie das Redaktionsteam Gesegnete und Friedvolle Weihnachts- und Neujahrstage.

Bleibt und werdet gesund, bekämpft durch Euren Optimismus diese schwierigen „Zeiten“ damit wir uns so bald wie möglich in gewohnter Geselligkeit und Gesundheit nächstes Jahr treffen können.

Inhalt: Kammerstätter Peter

Bauernbundwahl 2021

Die Bauernbundmitglieder des Ortsbauernrates von Weißkirchen für die Landwirtschaftskammerwahl am 24. Jänner 2021

Liebe Bäuerinnen und Bauern!

Wir wählen unsere Vertreterinnen und Vertreter!
Die Landwirtschaftskammer ist das „Parlament“ für uns Bäuerinnen und Bauern sowie Wald- und Grundbesitzer. In welche Richtung es geht, welche Köpfe dort sitzen, entscheiden wir mit unserer Stimme.
Der Bauernbund ist die einzige bäuerliche Interessensvertretung, die in den Entscheidungsgremien aller politischen Ebenen – egal ob Land, Bund oder Europäische Union – vertreten ist. Und die Lehren aus der Vergangenheit zeigen uns, dass ohne Einbindung des Bauernbundes in die Regierungs- und Parlamentsarbeit – aber auch auf Gemeinde-, Landes- und Bezirksebene – die Landwirtschaft von nicht praktikablen Vorhaben überrollt wird.

Daher bitten wir um deine Stimme bei der Landwirtschaftskammer-Wahl am 24. Jänner 2021!

Euer Bauernbundobmann
Martin Thallinger

Euer Ortsbauernobmann
Franz Kempl

Eure Ortsbäuerin
Zäzilia Neubauer

Unsere Arbeit in den Ausschüssen

Straßenbau in Weißkirchen

Die Straßensanierung erfordert aufgrund unseres langen Gemeindestraßennetzes immer einen bedeutenden Betrag im jährlichen Gemeindebudget.
Im Straßenausschuss haben wir für die Jahre 2020 und 2021 für die Sanierung unserer Gemeindestraßen ein Investitionsvolumen von über € 700.000,-- vorgesehen. Das ist ein Vielfaches des in den Vorjahren veranschlagten Volumens. Die größeren Vorhaben sind die Sanierung der Gemeindestraße in Weitzendorf mit einem Volumen von ca. € 138.000,--, die Beduinengasse mit € 167.000,--, die Buxbaumgasse mit € 97.000,--, die Böhmerwaldstraße mit€ 48.000,--, die Bäckergasse mit €28.000,--, die Traunstraße mit € 30.000,--. Ein kleinerer Teil dieser Vorhaben wurde bereits im Gemeinderat beschlossen, der größere Teil wurde in der in der Gemeinderatssitzung am 15.12.2020 beschlossen.
Ermöglicht wurden diese bedeutenden Investitionen einerseits durch Förderprogramme des Bundes und des Landes im Rahmen der Gemeindeförderungen im Zusammenhang mit Covid 19 und andererseits durch die derzeit gute finanzielle Situation der Gemeinde. Trotz der vielen größeren und kleineren Straßenbauvorhaben sind noch lange nicht alle Straße in unserer Gemeinde repariert und saniert. Um das zu erreichen wäre wohl noch einmal ein ähnlicher Betrag notwendig. Das können wir uns in diesen schwierigen Corona-Zeiten leider nicht leisten. Daher werden wir auch weiterhin Schwerpunkte setzen und vor allem dort aktiv werden, wo der Schuh am meisten drückt.

ÖVP Frauen berichten

Wir Frauen in der ÖVP bringen weibliche Sichtweisen in die Entscheidungsprozesse der Partei ein. Es ist auf allen Ebenen ein wesentlicher Faktor, dass bei der Entwicklung von Zukunftsvisionen verschiedene Standpunkte einfließen - der Blickpunkt von Frauen hat sich als wertvoll und nahe an der Lebensrealität erwiesen. Umso mehr freut es mich, dass in unserer Ortsgruppe viele Frauen tatkräftig ihre sehr unterschiedlichen Fähigkeiten einbringen und auf vielfältige Weise das Leben in der kleinen Einheit Dorfgesellschaft bereichern.
Gleichzeitig wollen wir auch weitere Frauen ermutigen, sich ins kommunalpolitische Geschehen einzubringen. Bei Interesse einfach die Obfrau kontaktieren!
Neben der aktiven Mitarbeit in der Fraktion gab es in den letzten Jahren verschiedene Aktivitäten, welche stets im jährlichen Veranstaltungsprogramm vorausgeplant wurden. Angefangen von gemeinsamen Ausflügen über kulturelle Highlights bis hin zum Spielefest, das jedes Jahr ein Magnet für viele Familien ist, wurde stets alles wohl und langfristig geplant. Das hat sich freilich mit der Pandemie geändert - 2020 stand im Zeichen der Veranstaltungsabsagen. Darum werden wir im kommenden Jahr die Angebote seitens der Frauen in der ÖVP kurzfristiger entsprechend der aktuellen Situation planen und anbieten. Lasst uns wissen, wenn ihr auch dabei sein möchtet!
Eine sehr schöne Sache in unserer Fraktion bleibt auch in Pandemie Zeiten aufrecht: Wer den Namen seines Nachwuchses in der Gemeindezeitung veröffentlichen lässt, bekommt von uns Frauen in der ÖVP eine kleine Aufmerksamkeit zugestellt.

Das lässt sich ganz einfach mit den geltenden Abstandsregeln vereinbaren.
Eine Weißkirchnerin malt bezaubernde Holztaferl mit dem Vornamen des Kindes. Damit die kleinen Kunstwerke, welche viel Anklang bei Groß und Klein finden, zur jeweiligen Familie gelangen, brauchen wir übrigens eure Adresse. Wer also noch auf sein Babygeschenk wartet, sollte sich direkt bei der Obfrau Isolde Hauf melden!
Für das neue Jahr 2021 wünschen wir euch alles Gute in Beruf, Freizeit und vor allen Dingen natürlich in der Familie.
Für die Frauen in der ÖVP Weißkirchen, Obfrau Isolde Hauf - i.hauf@eduhi.at - 0650 3823053

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
ÖVP Weißkirchen and der Traun, Jägerstraße 15
Für den Inhalt verantwortlich: Das Redaktionsteam "Weißkirchen aktiv"

Chefredakteur: Thomas Waldenhofer
Redaktionsteam: Siegi Steindler, Walter Czetsch,
Gestaltung: Michael Kunz,

Druck: Birner Druck. Technologiepark Str. 1, 4615 Holzhausen
Bildernachweis: Sämtliche Veröffentlichte Fotos wurden der ÖVP Weißkirchen von den Eigentümern unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Mit diesem Programm schaffen wir Perspektiven

OÖ Bauernbund
Team Langer-Weninger
LK-Wahl 24.01.2021

Familienbetriebe stärken

Wir müssen unabhängig von Größe und Ausrichtung unserer Betriebe die Möglichkeit haben, gewinnbringend und zukunftsorientiert unsere Höfe weiterzuentwickeln. Der Bauernbund steht für eine flächendeckende und nachhaltige Bewirtschaftung unserer Familienbetriebe.

Zukunft sichern, Grund und Boden schützen

Wir arbeiten tagtäglich auf unserem Grund und Boden. Die Entwicklungschancen unserer Betriebe dürfen daher nicht durch Steuern und Bürokratie verbaut werden. Stallneubauten und bewirtschaftete Flächen für die Erzeugung von Lebens- und Futtermitteln müssen für die Zukunft gesichert werden. Gemeinsam sichern wir die Zukunft der Familienbetriebe in Oberösterreich.

Einigkeit und Stärke wählen

Gemeinsam schaffen wir stabile Rahmenbedingungen für unsere bäuerlichen Betriebe. Um unsere Interessen erfolgreich zu vertreten, brauchen wir eine politische Kraft mit Verhandlungsgeschick. Ein starker und geeinter Bauernbund ist der Garant dafür.

Lebensmittelherkunft klar kennzeichnen

Unsere heimische Landwirtschaft ist einzigartig. Entschlossen und mutig führen wir den Dialog mit der Gesellschaft. Konsumenten müssen klar erkennen können, woher ihre Lebensmittel kommen – egal, ob im Supermarkt, im Gasthaus oder in den Großküchen.

Bauernbund

Kommunalpolitischer Onlinedialog

Heuer ist alles anders! Auch das kommunalpolitische Forum, bei dem jedes Jahr mehr als 450 Bürgermeister und Spitzenfunktionäre teilnehmen, wurde in Form einer großen Online-Konferenz abgehalten. Zu diesem Online-Dialog luden Landeshauptmann Thomas Stelzer und Bundeskanzler Sebastian Kurz. Bereits im Vorfeld hat die OÖVP bei knapp 1.000 kommunalpolitisch engagierten Funktionären abgefragt, um welche Themen sich die Politik besonders annehmen soll. In dieser Umfrage kristallisierten sich vor allem der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, das Thema regionale Lebensmitteln und der Ausbau von Betreuungs- und Pflegeangebote für ältere Menschen heraus.LH Thomas Stelzer unterstrich in seiner Rede vor allem die zentrale Position der Gemeinden.
Um Oberösterreich nach der Krise wieder stark zu machen, braucht es die Landes. Damit unterstreicht Stelzer auch meine persönliche Meinung, nämlich dass die Gemeinden der unmittelbare Lebensraum der Menschen sind. Sie bestimmen damit über Lebensgefühl und Lebensqualität. Zudem vermitteln die Gemeinden den Bewohnern Identität, Zusammengehörigkeitsgefühl und damit Heimat. Ich wünsche allen Weißkirchnerinnen und Weißkirchnern trotz der heurigen Umstände, einen guten Start ins neue Jahr 2021

.Euer Hannes Erbler

MADER KUONI

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Gutes , Erfolgreiches und Gesundes **JAHR 2021**

Ihr Team vom ReiseCenter MADER – KUONI Marchtrenk

Winterurlaub im Schnee z.B. Semesterferien 20. -27.02.2021

TUI KidsClub Alpina - Alles Inklusive
2 E/1Ki bis14 ab € **1.415,00**
2 E/2Ki bis14 ab € **1.748,00**

TUI KidsClub Gut Wenghof - Alles Inklusive
2 E/1Ki bis16J ab € **2.219,00**
2 E/2Ki bis16J ab € **2.656,00**

Winterurlaub am Meer z.B. Semesterferien

TUI KidsClub Teneriffa Tauroito Princess
Alles Inklusive 20.27.02.2020
2 E/2Ki bis14 ab € **2.234,00**

Gran Canaria MaspalomasPrincess
Alles Inklusive 21.-28.02.2020
2 E/2Ki bis14 ab € **2514,00**
Flüge ab/bis München

Information & Buchung:
ReiseCenter MADER-KUONI
Linzerstraße 35, 4614 Marchtrenk
Tel.: 07243-50230
E-mail: marchtrenk@reisecenter.at

BAUMSCHULE ZELLER

Untersinnersdorf 20 I 4616 Weißkirchen
Tel.: 07243/56441 I Fax: 07243/56443
buero@baumschule-zeller.at

Unser Pfarrassistent am Wort

Selbstfürsorge:

Was für die Psyche wirklich zählt, weil es wichtig ist und guttut.

Liebe Weißkirchner/innen!

Diesen Artikel habe ich für das Mitarbeitermagazin des Klinikums Wels-Grieskirchen verfasst. Selbstfürsorge führt mit Jesu Worten gesprochen auch zur weitreichenden Liebe. Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst. In seelischer Hinsicht. Besonders in Krisenzeiten ist unsere Psyche sehr gefordert. Wir fragen, ob die schwierigen Aufgaben lösbar sind. Gefühle der Überforderung und Ängste stellen sich ein. Die treibende Kraft, für uns selbst gut zu sorgen nimmt ab. Nun braucht es vielfältige Ermutigungen, an möglichen Lösungen dranzubleiben und durchzuhalten. In dieser Situation braucht es ehrliche Ermutigung und Hoffnung, um erste Bewältigungsschritte zu machen.
Zusätzlich zu Situationsanalyse, Motivation und dem Erlernen neuer Fähigkeiten für die Krisenbewältigung steht die Besinnung auf „das für mich Wesentliche“ im Vordergrund. Therapeutisch gesprochen: Selbstfürsorge. Dafür sind neben nahen Vertrauenspersonen und den psychosozialen Fachkräften auch wir Seelsorger/innen gute Unterstützer/innen. Der Begründer der Logotherapie, Psychiater Univ. Prof. Viktor Frankl, erkannte dazu:
„Erst der Mut zu sich selbst wird dem Menschen seine Angst überwinden lassen.“ Er spricht von der „Trotzmacht des Geistes“, die dazu verhilft für sich selbst wirksam zu sein. Er weist auf den heilsamen Sinngrund hin: „Was der Mensch wirklich will, ist letzten Endes nicht das Glücklich-Sein, sondern ein Grund zum Glücklich-Sein.“ Also:

Pfarrassistent Mag. Friedrich Reischauer

Nur Mut!
Mit Jesu Worten gesprochen: „Fürchte dich nicht!“ Ermutige dich und ermutigen wir uns gegenseitig dazu, diesen Heilsgrund zu entdecken. Hier sind Seelsorger/innen besonders angefragt, aufmerksam auf diesem sinnvollen Weg zu begleiten. Im seelsorglichen Gespräch und dem mitfühlenden Füreinander-da-Sein werden die krisenhaft Betroffenen stärkende Erfahrungen des Getragen Werdens und des Vertrauens erleben. Erahnt wird ihrerseits vielleicht auch der göttliche Wille, dass jedem Menschen Sicherheit und Schutz zukommen sollen; ja Freude in Fülle! Wir Seelsorger/innen sehen uns dafür als Gesendete und auch als nahe erlebbare Zeichen dieser „sicheren Schutztreue Gottes“. Seelsorge führt zum Glauben an den Sinn. Selbstfürsorge und Seelsorge sind dafür dienlich. Dienlich für uns selbst und unser gemeinschaftliches Zusammenleben

.Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.
Bleibt gesund!

Herzlich Euer Pfarrleiter Fritz

Autohaus
FAZENY
www.auto-fazeny.at Weißkirchen

Jeder von uns hat zur COVID.19 Pandemie eine eigene Meinung. Nicht jeder findet die Maßnahmen, die zur Eindämmung und Bekämpfung der Krankheit ergriffen werden, gut und gerechtfertigt. Meinungsvielfalt zeichnet eine funktionierende Demokratie aus. Klar ist, dass wir erst lange nach dem Ende der Pandemie wissen werden, was wir richtig und was wir falsch gemacht haben. Niemand von uns kann in die Zukunft schauen. Klar ist aber auch, dass die Corona-Krise trotz Abstandregeln, HomeOffice und Ausgangsbeschränkungen die Menschen zur Problembewältigung zusammengeschweißt und motiviert hat.

Ein Beispiel dafür ist das Gemeindeleben. Persönlicher Einsatz, kluges Management und unerschütterlicher Optimismus aller Beteiligten können nicht hoch genug geschätzt werden.

Dass das Gemeindeamt, die Banken, Apotheken, Arztpraxen, die mobilen Dienste, die Nahversorgung, die Post- und Paketauslieferung und der gesamte Warenverkehr fast so gut funktionieren wie in nicht-Krisenzeiten erstaunt und ringt uns allen großen Respekt ab.

Auch die Politik hat in den „Corona-Alltag“ gefunden. Deutlich mehr gemeinsame Anstrengungen und weniger parteipolitisches „Streiten um des Kaisers Bart“ hat es in den vergangenen Monaten gegeben. Das tut uns allen gut. Natürlich gibt es trotzdem immer wieder etwas zu kritisieren. Dass es nicht unser Bürgermeister war, der die Corona-Prämie für seine Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinderat eingebracht hat, sondern die ÖVP, ist bedauerlich.

Aber am Ende zählt das Ergebnis.
So wurde diese Prämie zu einem Musterbeispiel für parteiübergreifende Solidarität und Zusammenarbeit, mit dem wir alle zufrieden sein können.

Das kommende Jahr wird wahrscheinlich noch spannender als das ausklingende Jahr 2020. Im Herbst steht die Landtags-, Gemeinderats-, und Bürgermeisterwahlen an. Hoffen wir, dass wir bis dahin nicht vom gemeinsam eingeschlagenen Konstruktivkurs abkommen und in parteipolitisch verständliches, für das Wohl der Weißkirchnerinnen und Weißkirchner aber nicht vorteilhafte politisches Lagerdenken zurückfallen. Frohe Weihnachten, bleibt's g'sund
Euer Weißkirchner

Hofladen & Catering
ÖFFNUNGSZEITEN HOFLADEN:
Freitags, 15.00 - 18.00 Uhr
Samstags, 08.00 - 12.00 Uhr
Fam. Karin & Thomas Friedl
Hetzendorfer Str. 7, 4616 Weißkirchen
0676/342 96 17 / 0676/342 96 16

Rätselspaß

Wie gut kennst du Oberösterreich?

1 Vor Weihnachten schicken ganz viele Menschen ihre Weihnachtspost an ein ganz besonderes Postamt in Oberösterreich. Es hat die Postleitzahl 4411. Weißt du, wie es heißt? Ein Tipp: Es liegt in der Nähe von Steyr.

_____

2 Michael Hayböck aus Oberösterreich ist im Skispringen Österreichischer Meister auf der Normalschanze. Auch in den 90er-Jahren gab es einen höchst erfolgreichen Skispringer aus Oberösterreich. Manche gaben ihm den Spitznamen „Goldhamster“. Kennst du ihn?

_____

3 Im Jahr 2020 wurden in einem oberösterreichischen Skiort Ski-Weltcuprennen ausgetragen. Weißt du in welchem?

_____

Foto © Land OÖ

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Durch das Coronavirus ist heuer vieles anders. Gerade in diesen vorweihnachtlichen Tagen fühlen wir alle so. Auch wenn viele Erlebnisse und Bräuche heuer ausfallen, ein Fixpunkt bleibt: die wohlige Wärme bei Spielen, Keksen und Tee im Kreis der Familien.

Eine besinnliche Zeit
und viel Vergnügen beim Rätseln!
Bleiben Sie gesund!

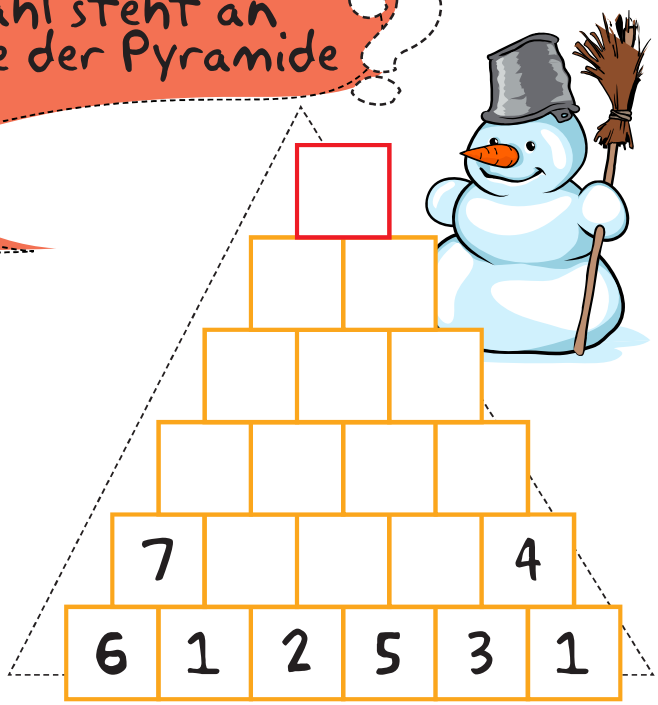
Landeshauptmann
Thomas Stelzer

Was hat der Junge aufs Dach gezeichnet?

Illustrationen © Adobe Stock, Verzh

Verbinde die Punkte, um herauszufinden, was der Junge aufs Dach der Hundehütte gezeichnet hat.

Welche Zahl steht an der Spitze der Pyramide?



Lösungen: Wie gut kennst du Oberösterreich? 1: Christkindl, 2: Andreas Goldberger, 3: Hinterstoder.
Lösung Rechenpyramide: Im roten Feld an der Spitze steht 97